

erschreckt hätte. Es ist gegen volles Licht sehr empfindlich und verengert  
30 sich mit der wachsenden Helle so sehr, daß der Augapfel um die Mittagzeit  
nur noch wie ein haardünner Strich erscheint. Nach Mittag erweitert er sich  
allmählich wieder und arme Chinesen benutzen so die Katze gewissermaßen  
als Stundenzeiger. Desto durchdringender sieht das Katzenauge in der  
Dämmerung; eben jener senkrechte Spalt, in den die Pupille sich  
35 zusammenzieht, verschärft den Blick und gibt ihm die stechende Spitze, mit  
welcher das Tier, ohne zu fehlen, auf seine Beute herabstürzt. Niedlich  
geschnitten und immer geschneuzt ist die Nase, das Maul rund, klein, ganz  
entgegengesetzt dem frech vordringenden Fuchsmaul, das Gebiß das schärfste.  
Kein Vierfüßer hat größere Reißkraft.

40 Um diesen Kopf biegen sich die Schnurrhaare her, die Fühlfäden des  
reizbaren Tieres, auf denen die Sicherheit seiner Wahrnehmungen nicht zum  
kleinsten Teile beruht. Sie bilden emporgerichtet einen Kreis von dem  
Umfange des Körpers und mit diesen Tastern soll die Katze z. B. sogleich  
ermessen, ob irgend ein Paß in Dorn und Hecken für ihre Wenigkeit noch  
45 praktikabel. Aber auch der lange schmeidige Schwanz ist kein müßiger  
Schnörkel. Er ist voll feinsten Empfindung und eben deshalb ein so  
bedeutend pantomimisches Glied. Eine Katze ohne Schwanz ist um ihres  
Wesens besseren Teil verkürzt, und haben böse Buben ihn gefällt, dann  
verbirgt sie ihre Schmach in Einsamkeit und achtet trübsinnig selbst der  
50 Mäuse nicht mehr.

Den ganzen, aufs Schlüpfen gebauten Körper deckt glatter Pelz. Wie  
den Vogel das Federkleid, hüllt er in dichter Füllung die Magerkeit der  
Glieder und gibt jene weichen, gefälligen Linien, welche vornehmlich die  
Schönheit der Katze bedingen. Er wechselt mannigfaltig in Zeichnung und  
55 Farben, vom zartesten Weiß bis zum martialischen Schwarz, so daß ein  
solcher schwarzer Kater daliegt wie ein Stück Nacht, aus dem nur die  
grünen Augensterne hervorblicken. Auch gibt es Blondinen unter ihnen. Die  
meisten aber sind gar schön gezeichnet mit Flecken, Tüpfeln und Streifen,  
weiß mit schwarzen Strümpfen, blaugrau mit weißer Kapotte. Dabei ist  
60 das Haar sehr weich.

### 38. Aus der Kindheit.

(Friedrich Hebbel.)

1. „Ja, das Käzchen hat gestohlen  
Und das Käzchen wird extränkt.  
Nachbars Peter sollst du holen,  
Daß er es im Teich verjenkt!“